

Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Gartenbau
Unterhalt Süd - Bezirk Ost
Bau-G32

Bezirksausschuss 16
Herrn Thomas Kauer
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

81660 München
Telefon: 089 649620931
Telefax: 089 649620933
Dienstgebäude:
Lincolnstr. 71

Ihr Schreiben vom
10.06.2021/06.07.2021

Ihr Zeichen
14-20 / B 02313

Unser Zeichen

Datum
22.06.2021

Aufwertung des Spielplatzes Paulsdorfferstraße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02592 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach
vom 10.06.2021

Sehr geehrter Herr Kauer,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrem Antrag bitten Sie um die Aufstellung von drei zusätzlichen Bänken samt Mülleimern sowie mindestens eines weiteren Spielgeräts, dass das vorhandene Angebot adäquat abrundet. Die vorhandene Tischtennisplatte soll mit einem Metallnetz ausgestattet werden. Die Reinigung des Spielplatzes und dessen Bestreifung durch die Grünanlagenaufsicht sollen intensiviert werden.

Sofern dem Baureferat keine ausreichenden Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, würde der Bezirksausschuss einen einmaligen Zuschuss von bis zu 5.000 € aus seinem Budget gewähren.

Das Baureferat (Gartenbau) nimmt dazu folgendermaßen Stellung:

Die kleine öffentliche Grünanlage an der Paulsdorfferstraße mit Spielbereichen, Spiel- und Liegewiese und altem Baumbestand stammt zwar in ihrer Grundstruktur aus den 60er Jahren, doch befindet sie sich in einem gepflegten, ordentlichen und verkehrssicheren Zustand und ist die Gestaltung in sich immer noch stimmig.

Die Grünanlage wurde bisher turnusmäßig 2 x wöchentlich gereinigt und im Rahmen der verfügbaren personellen Ressourcen von der Grünanlage bestreift. Gelegentlich wurde in letzter Zeit beobachtet, dass Personen ohne Kinder tagsüber auf den Bänken Brotzeit machen

S-Bahn Linie 3
Haltestelle Fasangarten
Bus Linie 145
Haltestelle Fasangarten

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Lincolnstr. 71
81549 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

und ihre Abfälle nicht ordnungsgemäß entsorgen. Ansonsten haben bisher keine besonderen Auffälligkeiten hinsichtlich Verschmutzungen oder unerwünschter Nutzungen festgestellt. Wir werden deshalb, so lange Bedarf dafür besteht, den Reinigungssturnus auf 3 x wöchentlich erhöhen und die Präsenz der Grünanlagenaufsicht verstärken.

Die Spielelemente wurden über die Jahre sukzessive erneuert. Es gibt dort eine Federwippe, einen Spielturm mit Rutsche und eine Doppelschaukel. Die Tischtennisplatte wird, wie in unserer Jahresplanung bereits vorgesehen, in Kürze mit einer neuen Polymerplatte und einem festem Netz ausgestattet.

Zur Erhöhung des Spielwerts der Anlage wäre es - ohne in den Baumbestand oder zu sehr in das ausgewogene Gesamtkonzept einzugreifen - möglich, den vorhandenen Rutschenturm in einer anderen Grünanlage zu verwenden und ihn durch eine größere Spielkombination mit Klettermöglichkeit zu ersetzen. Für diese Maßnahme müssten ca. 60.000 € aufgewendet werden. Derzeit stehen uns hierfür keine Mittel zur Verfügung. Eine Co-Finanzierung aus dem BA-Budget mit 5.000 € würde nicht ausreichen.

Den Bedarf für drei weitere Sitzbänke und Abfallbehälter sehen wir in der kleinen Grünanlage nicht. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Tischtennisplatte könnten wir uns aber gut vorstellen, in deren Nähe eine zusätzliche Sitzbank und einen Abfallbehälter anzubieten. Hierfür wären inkl. der Nebenarbeiten wie Unterpflasterungen ca. 4.000 € erforderlich. Sollte die Finanzierung aus dem BA-Budget möglich sein, könnte die Aufstellung noch heuer erfolgen.

Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02592 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.